

Wissenschaft und Ausbildung

[Wissensmanagement](#) » [Startseite der Abteilung Akademie](#)

Die Akademie schließt die Fachabteilungen im Mediationswiki ab. In die Akademie fallen die Bereiche Wissenschaft, Forschung und Lehre. Die Akademie bildet einen hermeneutischen Zirkel mit allen anderen Abteilungen im Wiki, sodass eine wechselseitige Beeinflussung und gegenseitige Bereicherung sichergestellt ist.



Akademie [Wissenschaft](#) [Theorien](#) [Repositoryum](#) [Forschung](#) [Barometer](#) [Bildung](#) [Lernplattform](#)

Die Abteilung Akademie rundet das Wissens- und Erfahrungsangebot ab, indem der Mediation eine akademische Plattform bereitgestellt wird, die von Hochschulen und Schulen genutzt wird, genutzt werden kann und genutzt werden soll. Mit dieser Plattform kann die Forschung und die Lehre der Mediation fakultätsübergreifend diskutiert und gestaltet werden. Sie finden alles, was dazu beiträgt, die Mediation als eine Lehre auszubilden.

Die Wiki to Yes Akademie Inhalt und Gliederung

[Wissenschaft](#)
[Forschung](#)
[Bildung](#)
[Lernplattform](#)

[Inhalt](#)[Weiterlesen \(Wissenschaft\)](#)

Die Schritte zur Kompetenz

Der Begriff *Akademie* leitet sich von der philosophischen Schule *Platons* ab.

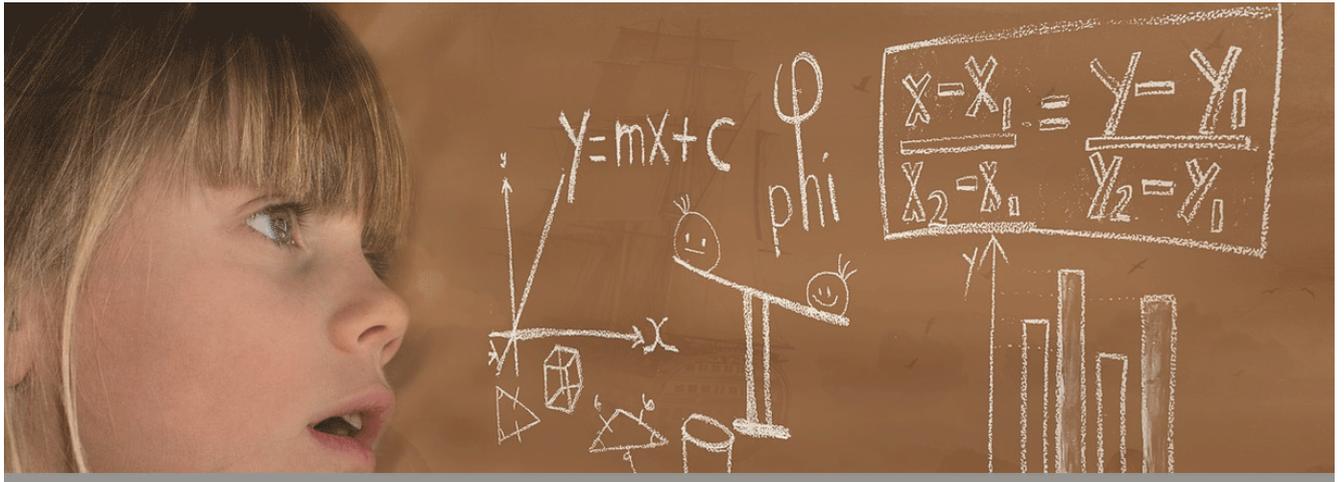
Schon dadurch stellt sich eine Berührung zur Mediation her. Platon ging als Begründer des Idealismus davon aus, dass der Geist des Menschen die Welt beeinflusst. Wiki to Yes geht davon aus, dass der Geist der Mediation eine ähnliche Kraft besitzt.¹ Akademie bezeichnet einerseits eine Gesellschaft von Gelehrten und andererseits den Ort der Bildung. Wiki to Yes bietet sowohl das eine wie das andere. Der Thinktank versteht sich zwar nicht als eine Bildungseinrichtung. Eher geht es darum, Bildungseinrichtungen zu unterstützen. Aber auch das ist nur ein Aspekt von vielen, der den akademischen Zugang zur Mediation im [Thinktank Mediation](#) erfordert und auszeichnet.

Der akademische Zugang zur Mediation

Das zusammengetragene Wissen hat nicht nur Erkenntnisse über die Mediation eingebracht, sondern auch Fragen aufgeworfen. Wissen und Zweifel gehören zusammen. Schon *Goethe* meinte, dass das Wissen den Zweifel vergrößert. Der Zweifel macht den Weg frei für andere Meinungen. Er erhöht die Aufmerksamkeit und Sensibilität für die Erkenntnis. Zweifel spielen nicht nur innerhalb der Mediation eine große Rolle, um die Parteien zum Nachdenken zu bewegen. Sie tragen auch dazu bei, die Mediation besser zu verstehen.² Um allen Fragen wissenschaftlich fundiert auf den Grund gehen zu können, wird die die akademische Abteilung im Wiki in die drei großen Bereiche Wissenschaft, Forschung und Bildung unterteilt.

Der wissenschaftliche Diskurs

Der wissenschaftliche Bereich konzentriert sich auf die Herleitung der Mediation und die Erklärung ihrer Phänomene. Er trägt dazu bei, das Mediationsverständnis zu festigen und zu vertiefen. Dazu tragen folgende Themenstellungen bei:



Wissenschaft

Die Wissenschaft bildet den Grundstock von [Wiki to Yes](#). Immerhin wurde der Kerninhalt aus Büchern und Kommentaren entnommen, um ein konsistentes Bild über Mediation zeichnen zu können. Es gibt ein [Literaturverzeichnis](#), ein [Abkürzungsverzeichnis](#), ein [Autorenverzeichnis](#), ein [Glossar](#) u.v.a.m. Sie können die Beiträge zitieren.

Theorien

Der wohl wichtigste wissenschaftliche Ansatz ist die Auseinandersetzung mit den Theorien der und hinter der Mediation. Die Mediation wird regelmäßig auf das [Harvard-Konzept](#) zurückgeführt, das jedoch keine Mediationstheorie darstellt. Daneben gibt es Theoriefragmente. Lediglich die [kognitive Mediationstheorie](#) stellt eine umfassender Herleitung und Erklärung zur Mediation zur Verfügung.

Repositorium

Hier haben Sie die Möglichkeit wissenschaftliche Arbeiten (Dissertationen, Masterarbeiten usw.) im Original zu finden und zu veröffentlichen

Literaturverzeichnis

Das Literaturangebot über Mediation ist unüberschaubar groß. Möglicherweise bietet das Wiki to Yes [Literaturverzeichnis](#) eine Auswahlhilfe. Dort werden Bücher gelistet, die den [Think-Tank](#) bereichern. Eine Publikumsbewertung ist möglich. Auch haben Sie die Möglichkeit, die öff. zugänglichen Beiträge von hier aus aufzurufen und zu lesen. Weiterhin finden Sie [Rezensionen](#).

Leitsätze

Es ist eine besondere und nur im Wiki vorzufindende Technik, die es erlaubt eine Metasicht über alle Themen und Thesen zu erschließen, soweit sie mit der Mediation im Zusammenhang stehen. Die Leitsatzdatenbank stellt die Lehren anhand von Leitsätzen zusammen. Sie können auf einem Blick erkennen, welche Schule welchen Lehrsatz in Anspruch nimmt.

Die Unterstützung der Forschung

Der wissenschaftliche Bereich verdeutlicht, wo Fragen offen sind und wo sich eine weitere Forschung lohnt. Er deckt nicht nur Forschungslücken auf, sondern stellt die vorhandene Forschung zusammen und wertet sie aus. Si fließen die Ergebnisse in alle Bereiche des Thinktanks ein.

Forschung

Stellen Sie sich vor, es gäbe einen Ort wo man sich vorbehaltlos treffen und austauschen kann. Ideal für [Umfragen](#) und Meinungsbildungen. Melden Sie Ihre [Projekte](#) an, um einen großen Wirkungskreis zu erzielen. Diskutieren Sie mit Wissenschaftlern im [Forscherforum](#)

Barometer

Die Zusammenführung der gespeicherten Daten erlauben Vergleiche in sachlicher und zeitlicher Hinsicht. Die Beobachtungen lassen Entwicklungen erkennen, die bei [Wiki to Yes](#) in Trends formuliert und im [Barometer](#) zusammengefasst werden.

Mediationsreport

Der Mediationsreport greift die im [Barometer](#) ausgewiesenen Trends auf und führt alle Informationen, die im Wiki to Yes gesammelt wurden, in einem jährlich neu erscheinenden Entwicklungsbericht über die Mediation zusammen.

Umfragen

Umfragen sind ein Tool, das nicht nur in der Forschung, sondern auch etwa bei Großmediationen zum Einsatz kommen kann.

Die Förderung der Mediationsausbildung

Ein weiterer akademischer Bereich ist die Ausbildung. Auch hier gibt es viele Fragen, die der Klärung und Abstimmung bedürfen. Im Vordergrund steht die Lehre der Mediation oder das Herausarbeiten der unterschiedlichen Lehren. Wiki to Yes versucht mehr Transparenz in die Ausbildung zu bringen und ihre Wirkungen zu verbessern und zu beschreiben.

Bildung

Während sich das Kapitel Alt-Ausbildung im [Fachbuch Mediation](#) eher mit den Anforderungen und dem Zweck einer Ausbildung zur Mediation auseinandersetzt, geht es hier um die Inhalte und um die Frage, wie sich diese Inhalte am besten vermitteln lassen. Neben einer [Studienanleitung](#) finden Sie eine Übersicht über die möglichen [Qualifikationen](#) und die dahinter verborgene [Qualität der Ausbildung](#). Darüber hinaus finden Sie Beiträge über die [Ausbildungszertifikate](#) und [Ausbildungsinhalte](#). Der Blick hinter die Kulissen der Ausbildung ermöglicht schließlich auch [Entscheidungshilfen zur Ausbildung](#).

Fachwissen

Die Mediation ist nicht nur interdisziplinär, sie ist auch interprofessionell. Ein vollständig ausgebildeter Mediator verfügt nicht nur über das in seinen Ursprungsberuf gebundene Wissen, sondern auch über das Wissen der angrenzenden Berufe. Wiki to Yes stellt deshalb eine [Bibliothek](#) mit dem Fachwissen der anderen Berufe (wie z.B. Ausführungen über die [Rechtskunde](#)) zur Verfügung.

Tutorials

Schon im öffentlichen Bereich des Wikis finden Sie Tutorials, mit denen Ihnen die Mediation und die Vorgänge in der Mediation nahegebracht werden. Im [Premiumbereich](#) gibt es weitere Tutorials, die direkt in die [Onlineausbildung](#) integriert sind.

Lernplattform

Die Lernplattform stellt öffentlich zugängliches Ausbildungsmaterial zur Verfügung und hilft Ihnen auf dem Weg in eine qualifizierte Ausbildung. Die Online-Ausbildung Mediation stellt das Material und Übungen auf einen Lernweg bezogen bis zu einer vollständigen Ausbildung zur Verfügung.



Trainings und Kurse

Hier haben Sie Zugang zu Schuldiensten für die Aus- und Fortbildung in Mediation und zum Mediator. Die Kurse finden in geschlossenen Klassenzimmern statt und sind ein Teil von [Wiki unlimited](#). Dort finden Sie auch [OMA](#), die OnlineMediationsAusbildung. OMA ist ein virtueller Studiengang, der zur Ergänzung, Ausweitung und Festigung Ihrer Mediationsausbildung dienen soll.

Examen

[§2 der Ausbildungsverordnung](#) setzt einen erfolgreichen Abschluss der Ausbildung voraus. Hier finden Sie Examensfragen, so dass Sie sich selbst ein Bild davon machen können, ob Sie mit einem erfolgreichen Abschluss rechnen können und was Sie bei einer Ausbildung zum Mediator erwartet.

Bedeutung für die Mediation

Alles hängt miteinander zusammen. Diese Erkenntnis hat sich schon an verschiedenen Stellen im Thinktank offenbart. Sie betrifft in besonderer Weise auch die Ausbildung, die Forschung und die Anwendung. Ausbildung, Forschung und Anwendung stehen in einem sich gegenseitig befruchtenden Abhängigkeitsverhältnis. Das eine ist nichts wert ohne das andere. Es ist also naheliegend, wenn die Bereiche auf einer interdisziplinären und unabhängigen Plattform zusammengeführt werden.

Wissenschaft

Hinweise und Fußnoten

Alias: [Akademie](#)

Siehe auch: [Seitenverzeichnis](#)

Prüfvermerk:

